

Lichtenstein, Alfred: Capriccio (1911)

- 1 So will ich sterben:
- 2 Dunkel ist es. Und es hat geregnet.
- 3 Doch du spürst nicht mehr den Druck der Wolken,
- 4 Die da hinten noch den Himmel hüllen
- 5 In sanften Sammet.
- 6 Alle Straßen fließen, schwarze Spiegel,
- 7 An den Häuserhaufen, wo Laternen,
- 8 Perlenschnüre, leuchtend hängen.
- 9 Und hoch oben fliegen tausend Sterne,
- 10 Silberne Insekten, um den Mond –
- 11 Ich bin inmitten. Irgendwo. Und blicke
- 12 Versunken und sehr ernsthaft, etwas blöde,
- 13 Doch ziemlich überlegen auf die raffinierten,
- 14 Himmelblauen Beine einer Dame,
- 15 Während mich ein Auto so zerschneidet,
- 16 Daß mein Kopf wie eine rote Murmel
- 17 Ihr zu Füßen rollt ...

- 18 Sie ist erstaunt. Und schimpft dezent. Und stößt ihn
- 19 Hochmütig mit dem zierlich hohen Absatz
- 20 Ihres Schuhchens
- 21 In den Rinnstein –

(Textopus: Capriccio. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33450>)